 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

duelis germanica Chr. L. Brehm, Handbuch der Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands, 1831, p. 289, vorweggenommen ist. Nachdem nun aber die seinerzeit von Prof. Dr. Ernst Mayr in seiner grundlegenden Arbeit „Die Ausbreitung des Girlitz (*Serinus canaria serinus* L.)" (erschienen im Journ. f. Ornith., 74, 4, 1926, p. 571—671) auf p. 573—575 ausgesprochene Vermutung, es könnte sich bei den von mir seinerzeit für die Rasse *germanicus* geltend gemachten ins Grünlich-Gelbe spielenden Färbungsunterschieden lediglich um die Folgeerscheinung einer Gefiederverschmutzung handeln, auch nach Ansicht von Dr. Wolters noch nicht als völlig sicher erwiesen betrachtet werden kann und diese Rasse daher wohl noch weiterhin zu Recht bestehen bleibt, möchte ich hier an Stelle der präoccupierten Rassenbezeichnung *germanicus* den neuen Namen

Carduelis (Serinus) canaria woltersi nom. nov.

für die nordeuropäische Girlitzform in Vorschlag bringen als Ausdruck meines Dankes an Dr. Wolters, der mich auf diese nomenklatorische Notwendigkeit aufmerksam gemacht und sich um die Klärung der systematischen und nomenklatorischen Verhältnisse der Gattung *Serinus* so große Verdienste erworben hat.

Bemerkungen über Vögel aus Franken in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Universität Erlangen

Von **Emil Kattinger**, Erlangen

Die Vogelsammlung des Zoologischen Instituts in Erlangen hat sowohl in den Jahren 1934 bis 1936 unter dem Ordinariat von Herrn Prof. Otto Mangold als auch in den folgenden Jahren unter der Leitung der Herren Professoren Stammer und Neuhaus eine Reihe bemerkenswerter Neuzugänge erhalten. Nachfolgend soll über fränkische Vögel berichtet werden; eine Zusammenstellung der in Erlangen befindlichen Renthendorf-Präparate von Pastor Christian Ludwig Brehm soll später folgen.

Einige der hier genannten Präparate gehören der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, deren zoologische Sammlung sich als Leihgabe im Zoologischen Institut der Universität Erlangen befindet.

Colymbus adamsi (Gray 1859). — Sibirischer Eis-Taucher.

Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 1501 (433), neue Nr. 21. Fundort: Nürnberg Dutzendteich, Dezember 1886. G. Sachs.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.

Flügellänge: links 340 mm, rechts 355 mm. Schnabellänge von der Spitze bis zum Ende der Rachenspalte 110 mm; Abstand der Oberschnabelspitze vom Vorderrand des Nasenloches 55 mm; Länge der nach oben abgewinkelten Strecke des vorderen Teils der Unterschnabelfirstkante ungefähr 40 mm. Schnabel horngelb, Oberschnabel längs der Firstoberfläche rotbräunlich. Lauf 100 mm. Krallen und Vorderkante des Tarsometatarsus gelb.

Gefieder. Oberseite graubraun; die Federn des Rückens und des Schulterfittichs haben weißgraue Randsäume: das Braun der Halsseiten hat eine weinrötliche Tönung. Unterseite vom Kinn bis zum After weiß, zwischen Steißfedern und Tarsometatarsalgelenk weinbraun. Handschwingen rauchschwarz mit rotbraunen Schäften.

Colymbus immer Brünn. — Eis-Taucher.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Regnitzwiesen bei Erlangen, 10. Dezember 1952. — Männchen. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Iris rötlichbraun. — Flügellänge 335 mm. — Abstand der Oberschnabelspitze vom Vorderrand des Nasenloches 55 mm. Schnabel bleigrau mit rosaviolettem Anflug; Firstmittellinie des Oberschnabels sowie Spitze des Ober- und Unterschnabels schwarz. Lauf 100 mm, schwarz. Zehen seitlich schwarz, auf der Oberseite bleigrau, Nägel der Vorderzehen mit rosaviolettem Schimmer. Schwimmhäute bleigrau, an den Zehen entlang schwarz gesäumt.

Gefieder. Rückenfedern neutraltintenschwarz mit dunklerer schmaler Querbänderung. Scapulares wie Rückenfedern, aber mit spärlichen weißen Fensterflecken. Flügeldecken mit nach hinten abgerundeten weißen Tropfenflecken. Schwingen schwarz. Schwanzfedern schwarz mit weißen Endsäumen. Oberkopf, Region vor dem Auge bis zum Oberkieferrand und Dorsalseite des Halses bleigrau mit einem Stich nach sepia, Halsseiten, Brustseiten und Flanken dunkler grau. Weißliche Längsflecken auf graubraunem Grunde befinden sich an den Seiten der Kropfgegend. Am Rande der Flanken, gegen den Bauch zu, einige graubräunliche Federn mit weißer Außenfahne. Kinn, Kehle, Wangen und übrige Unterseite weiß, an den Brustseiten einige dunkle Längsstriche. Übergangskleid.

Colymbus arcticus L. — Pracht-Taucher.

1) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Eltersdorf bei Erlangen, 21. Jan. 1951. — Männchen. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Iris hell karminrot. — Flügellänge 280 mm. — Abstand der Oberschnabelspitze vom Vorderrand des Nasenloches 35 mm. Oberschnabel auf der Mittellinie schieferschwarz, an den Seiten rauchbraun; Unterschnabel von der Spitze bis 22 mm hinter der Spitze blaugrau, dahinter blaugrau mit rosaviolettem Schimmer. Lauf 80 mm, grünlich schwarz. Zehen schwarz; Nägel der Vorderzehen und Mitteilteil jedes Schwimmhautsektors mit rosaviolettem Schimmer, übrige Teile der Schwimmhäute licht meerblau.

Gefieder. Oberseite des Kopfes bis unter das Auge aschgrau; Dorsalseite des Halses mehr nach sepiagrau übergehend mit noch dunklerer Dorsomedianregion. Federn des Vorderrückens braunschwarz mit breiten hellgrauen Säumen, Bürzelfedern ebenso, aber mit schmalen grauen Säumen. Säume der Schwanzfedern trüb weiß. Flügeldecken und Skapularen wie Vorderrücken: auf den Skapularen der innersten Reihen sitzen nach hinten ausgezackte weiße Flecken. Federn der Halsseiten in Kropfhöhe hell sepia mit weißen Säumen. Seiten der Brust und ein schmaler Flankensaum wie Vorderrücken. Übrige Unterseite weiß; Wangen und Ohrgegend mit feiner sepiafarbener Sprenkelung.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

2) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Umgebung von Erlangen, 8. Nov. 1953; Winterkleid. — Balg.

3) Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 526, neue Nr. 22. Fundort: Pegnitz oberhalb Behringersdorf, 23. November 1882. Winterkleid. Altes Stopfpräparat.

Anmerkung zu den Colymbusarten.

Bei einem im Zool. Inst. Erlangen befindlichen *Colymbus arcticus* (Männchen) aus der Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg (neue Nr. 25) ist der Schnabel schwarz mit trüb horngelber Spitze. Das Tier trägt das Prachtkleid. Die Spitze des Oberschnabels ist vom Vorderrande des Nasenloches 49 mm entfernt. Flügellänge 320 mm. Fundort nicht angegeben.

Im Winter 1949/50 wurde 1 Beleg von *Colymbus arcticus* in Marktredwitz aus der Umgebung dieser Stadt bei einem Liebhaberpräparator eingeliefert. Ein weiterer Beleg von *Colymbus arcticus* aus Marktredwitz befindet sich als Stopfpräparat in der Sammlung der Staatl. Oberrealschule Marktredwitz. Dieser Vogel wurde (vor 1949) gegen Winterende in der Stadt aufgefunden (leg. Capeller). Bei diesem Beleg beträgt der Abstand der Schnabelspitze vom Vorderrand des Nasenloches 33 mm und vom Ende der Rachenspalte 72 mm. Der Schnabel ist horngrau, die Basis des Schnabelrandes gelblich. Flügellänge 287 mm. Kopf olivbraun, Wangen grau. Federn des Rückens mit helleren Säumen. Von

Colymbus stellatus Pontopp. — Sterntaucher

befindet sich ein (vor 1949) auf einem Wassertümpel im Winter bei Dörflas (Vorort von Marktredwitz) gefundenes Belegstück (Stopfpräparat) ebenfalls in der Sammlung der Staatl. Oberrealschule Marktredwitz.

Der Abstand der Schnabelspitze vom Vorderrand des Nasenloches beträgt 30 mm, vom Ende der Rachenspalte 64 mm. Der sanft nach oben gebogene Schnabel ist horngrau, an der Basis gelblich. Flügellänge 256 mm. Auf den Federn des Rückens zum Schaft convergierende längliche weiße Flecken. Basis des Nagels der Mittelzehe rötlich. — Gegen Ende des Winters, kurz vor Frühjahrsbeginn 1950, erhielt ich den Kopf eines *Colymbus stellatus* in Marktredwitz; das Tier war in der Umgebung erbeutet worden.

Podiceps griseigena (Bodd.). — Rothalstaucher.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Iuv. Fundort: Moorweihergebiet bei Erlangen, 6. Sept. 1953. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Podiceps nigricollis Brehm — Schwarzhalstaucher.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Gremsdorf b. Erlangen, 12. Juni 1936. Femina. — Dermoplastik fec. Giebler.

Bucephala clangula (L.) — Schellente.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: auf der Regnitz bei Erlangen, 17. Januar 1953. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Aythya ferina (L.) — Tafelente.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Hinterer Bischofsweiher bei Dechsendorf, coll. Herrmann, 21. September 1951. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Somateria mollissima (L.) — Eiderente.

1) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Regnitz bei Erlangen, 17. Oktober 1952. Fem. — Dermoplastik fec. Herrmann.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.

2) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Regnitz bei Erlangen, 8. November 1952. Fem. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Plegadis falcinellus (L.) — Brauner Sichler.

Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 8247, neue Nr. 371. Fundort: Diepersdorf/Moritzberg (schätzungsweise gegen Ende des 19. Jahrh.). — Altes Stopfpräparat. — (Acqu. Gebhardt, Scheerau.)

Nycticorax nycticorax (L.) — Nachtreiher.

Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Vergl. Kattinger, Orn. Monatsber. 1937 (Beleg aus Franken, Regnitztal b. Erlangen, Mai 1934). Mas. — Dermoplastik fec. Giebler.

Botaurus stellaris (L.) — Rohrdommel.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Hirscheid bei Bamberg, 5. Januar 1951. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Ixobrychus minutus (L.) — Zwergrohrdommel.

1) Sammlung des Zool Inst. Erlangen. Fundort: Umgebung von Erlangen, Mai 1937. Mas. — Dermoplastik fec. Giebler.

2) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Dechsendorf bei Erlangen, Juli 1951. Fem. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Phalacrocorax carbo sinensis (Shaw et Nodder) — Kormoran.

1) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Kosbach bei Erlangen, Frühjahr 1950. — Dermoplastik dt. Dr. Franke.

2) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Tennenlohe, 2. Okt. 1950. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Falco peregrinus Tunst. — Wanderfalk.

1) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Moorweihergebiet bei Erlangen, 4. Februar 1952. Fem. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Flügel: 365 mm. Kropf, Brust und Bauch längsgestreift mit dunklen Schaftflecken. Federn der Hosen dunkelbraun mit weißlich rahmgelben Rändern.

2) Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 429, neue Nr. 599. Fundort: Altenfurth. Mas. (in die Sammlung Nürnberg übernommen am 16. Februar 1887).

Pandion haliaetus (L.) — Fischadler.

1) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Neuhaus a. d. Aisch, 3. April 1951 (Tellereisen!). Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

2) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Weihergebiet bei Dechsendorf, 14. September 1952. Fem. iuv. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Haliaeetus albicilla (L.) — Seeadler.

Sammlung d. Naturhist. Ges. Nürnberg. Alte Nr. 3655/731, neue Nr. 586. Fundort: Gerasmühle bei Nürnberg (an der Rednitz), 14. November 1854. Stopfexemplar.

Milvus milvus (L.) — Roter Milan.

Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Tennenlohe, 24. September 1948. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Buteo buteo (L.) — Mäusebussard

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

1) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Weihergebiet bei Dechsendorf, 25. Januar 1952. Fem. — Sehr dunkle Phase (dunkelbraun). — Dermoplastik fec. Herrmann.

2) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Gosberg bei Wiesenthau, 24. Januar 1953. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Sehr helle Phase; erinnert, wenn man von der Zeichnung des Stoßes absieht, sehr an die weißen Leucopternis-Arten.

Accipiter gentilis gallinarum Brehm — Hühnerhabicht.

1) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Unterreifenbach, 4. Juni 1949. Fem. ad. — Dermoplastik fec. Herrmann.

2) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Hohenhaslach (Fränk. Schweiz), 7. Febr. 1951. Mas., ad. — Dermoplastik fec. Herrmann.

3) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Kleinseebach, 1. November 1953. Iuv.; Flügel 360 mm, Balg.

Circus aeruginosus (L.) — Rohrweihe

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Hersdorf bei Dechsendorf, 19. April 1951. Fem. senilis. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Tringa erythropus (Pall.) — Dunkler Wasserläufer.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Rötterbach bei Dechsendorf, 25. September 1952. — Dermoplastik fec. Herrmann. 1) Mas. 2) Femina.

Limosa lapponica (L.) — Rostrote Uferschnepfe.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Umgebung von Erlangen, 12. September 1953. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Charadrius hiaticula L. — Sandregenpfeifer.

Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Moorweiher bei Erlangen, 27. September 1953; iuv. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Charadrius apricarius L. — Goldregenpfeifer.

1) Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Röhracher Weiher, 14. Oktober 1953; mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

2) Femina, in der gleichen Sammlung und vom gleichen Fundort; 14. Oktober 1953. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Otis tetrax orientalis Hartert — Zwergtrappe.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Vergl. Kattinger, Orn. Monatsber. 1937 (Beleg von Neuhaus bei Höchstadt, 1935). — Dermoplastik fec. Giebler.

Burhinus oedicnemus (L.) — Triel.

Sammlung d. Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 2131/688, neue Nr. 241. Fundort: Umgebung von Schweinau bei Nürnberg, 1. Juni 1894. Altes Stopfexemplar.

Rallus aquaticus L. — Wasserralle.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Umgebung von Erlangen, 1. April 1949. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Porzana porzana (L.) — Tüpfelsumpfhuhn.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Regnitz bei Erlangen,

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.

16. März 1936. Jugendkleid. — Dermoplastik fec. Giebler.

Porzana parva (Scop.) — Kleines Sumpfhuhn.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Zwischen Erlangen und Büchenbach, 1. Mai 1950. Mas. — Dermoplastik fec. Herrmann.

Aegolius funereus (Bp.) — Rauhfußkauz.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen. Stopfpräparat aus dem Bestand der alten Universitätssammlung; bezeichnet als

„*Strix Tengmalmi* Gml. Fichtelgebirg".

Nestvogel im Dunenkleid.

Einen präparierten Rauhfußkauz aus dem Steinwald sah ich vor 4 Jahren bei einem Liebhaberpräparator in Marktredwitz.

Glaucidium passerinum (L.) — Sperlingskauz.

Sammlung d. Zool. Inst. Erlangen, Stopfpräparat aus dem Bestand der alten Universitätssammlung; auf dem Schild die Angabe „Fichtelgebirge".

Bei Beginn des Sommers 1950 vernahm ich die Stimme des Sperlingskauzes bei Einbruch der Abenddämmerung in Nadelholzbeständen am Südhang der Kösseine.

Bubo bubo (L.) — Uhu.

1) Sammlung des Zool. Inst. Erlangen. Fundort: Umgebung von Waischenfeld, Fränkische Schweiz, 7. Januar 1953. Fem. — Dermoplastik fec. Herrmann.

2) Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 1390/417, neue Nr. 623. Fundort: Alfalter, Fränkischer Jura, 4. August 1886. Altes Stopfpräparat.

3) Sammlung der Naturhist. Ges. Nürnberg, alte Nr. 316, neue Nr. 624. Fundort: Houbirg, Fränk. Jura. (Ohne Datum.) Mas. Altes Stopfpräparat.

Zur Familiensystematik der Singvögel (Oscines)

2. Teil: Ursprung der Singvögel *(Oscines)*

Von **Hans von Boetticher**, Coburg

In meiner Betrachtung „Zur Familiensystematik der Singvögel *(Oscines)*" in: „Ornithologische Mitteilungen", 5, 3, 1953, hatte ich meiner Vermutung Ausdruck verliehen, daß die gemeinsame Wurzel des ganzen Astes der Singvögel allgemein wahrscheinlich in der Nähe der Krähenwürger, *Cracticinae,* zu suchen sein dürfte, mit anderen Worten, daß die hypothetischen Ur-Singvögel *cracticus*-artig oder *cracticus*-ähnlich gewesen sein mögen. Natürlich soll damit keineswegs gesagt sein, daß diese hypothetischen Ur-Singvögel im einzelnen den heutigen *Cracticinae* ent-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 4_3

Autor(en)/Author(s): Kattinger Emil

Artikel/Article: Bemerkungen über Vögel aus Franken in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Universität Erlangen 133-138